Königs von Baktrien, oder Baktriane (man darf beides sagen) entdeckt, dieser köstl. Fund hat einen eingeschlafenen Wetteifer wieder in Bewegung gesetzt, und es fehlt nur eine kurze Geschichte: Herr Schlittezoll war nemlich seit langer Zeit einer meiner flüchtigsten und höchst gefälligen Correspondenten. Oft hat er mir eine alte Münze zu senden versprochen. Er verlangte dafür Beiträge zu seinem numismat. Archiv. Ich sandte ihm das Verzeichniß von gegen 40 Münzen der Stadt, von der man bis jetzt kaum 4 kannte. Darauf keine Antwort; daher beschwerte mich ich. weit überhaupt die Antwort (von München, einer höchst unordentl. eingerichteten Briefe in Pakete)

Damit wurde ich über die Idee einer Abhandlung über die Münzen von Baktriane — indem ich mir nach erhaltener Vorbereitung vom Eintrag der 2 ang. geschriebenen Blätter, die geschriebenen davon abgeschnittenen 2 Blätter zu senden (damit der ganze in. i. fremde Hände kämen) wieder ich auch von Ihr unschätzbaren Kaiserbüchern Adressiere. Bei Dortmund. Ich schrieb Jahr 1810 od. 1812. nachmals an S. — und darauf von Dortmund. Jetzt muß ich die Sache beschließen. Da ich durchaus keine Abhandl. darüber zu schreiben (oder die Fertige zu vorgelegt kommen) und die Sache auf die Art hier zu edieren, weil ich unmöglich stets schreiben mag, ohne mich durch Leser wieder zu erholen, die Münzen aber sämtlich noch in Ihren Händen erscheinen — weil S. entweder nichts oder in. alles erhalten — oder, wer weiß warum — unerhalten ist — mir Eigenthum aber nicht in fremde Hände kommen darf, im Falle d. Mspt u. d. Abdrucks verloren. So bitte ich Ihnen für die zweite Hälfte des jetzigen* Jahrganges an (außer den Heften n. 3. u. 4.) 2 oder 3 Bogen Text mit Erläuterung der baktrani. Münzen 1 Bl. Zeichnungen, welche Sie in Ihrer stetes Leser, mit unter unbekannte oder unedirte Münzen.

*nach der folgenden

*abgesehen überall, auf die Kupfertafel dort bezogen wird. Fast aus allen Ländern Europens bin ich bald vor Jahren um Zeichnungen jener Münze gebeten worden. 51

Sie kennen Bayers Buch über Parthenos, ein Pasquillant, welches so flüchtig ist, daß man sagen möchte, die darauf einzig i. d. pet. Academ. befindl. Münze stehen zu lassen.* Die besagte Kupfertafel wird also enthalten 1) die erste (die erstbekannte) Münze der Academie d. Wissenschaften

2. 3.) zwei andere, eine so schöne od. noch schönere, welche ich jetzt gehabt (welche, welche während d. letzten Krieg. Schandsch. in Persien gefunden wurden, i. Handen gehabt u. geformt)

4) die neue, eine so prachtvolle.

Nicht ist i. d. ganz. Neuerfindung so selten als diese Münzen von Baktriane. Nehmen sie Ihr nur einen Sorten auf, so erhält Ihr General, der die Münzfreunde* in neuer Interesse, wodurch einige 100 Sp. sich abgehen. Sorgt nur für sie vor allen andern Dingen, fleißig u. mit kein Schreibepapier wieder. Es ist mir einerlei ob er reine an Frost, oder radirt, oder punktirt (Sie ist klar, ohne Sache) Schreiben werden, lesen sie die Zeichnungen (flüchtig oder nicht flüchtig) machen. Bitte bald i. d. Ch. um baldige Antwort. Ich bin in größter

Ergebenheit

Ihr

Wir verdanken die Zeichnungen allen bekannt. Erst Briefe der Original zwei Tage, erhielt ich Abschriften in d. Briefe (Abschriften Länge) von Mionnet (alle manche von 3 u. mehr Abschriften) und Beschriften an d. Gegend d. schw. Meeres, i. zwei (was sehr manchmal) dunkle und manche in zwei f. u. kenntlich Zeichnungen gemacht, so daß also Fälle letzter zu erneuern. Unter dem einzig vollig zum 2ten Abschnitt gehörige. Vor dem 3 Abschnitte werde ich also einen formellen Nachtrag zum 2. setzen, i. dem einig Stücke heraldischen Inscriptionen (oder Kungen) ganz erscheinen werden.

Zeigendlich die zahlreichste Classe v. Kaufers antiqu. Werke, die einfachste; und daher ist, auch bei mir, so viel mehr i. Prüfung. mein. Schriften

Nachtrage darnach, als nach allen ~~alten~~ i. numismat. Schriften.